

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 16.10.2023

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Baugesuche
 - 3.1. Baugesuch In der Au 14, Flst. Nr. 405/9, Änderung der Genehmigungsunterlagen
 - 3.2. Baugesuch Beim Diasporahaus 7, Flst. Nr.121, Errichtung eines Carports
 - 3.3. Baugesuch Dr.-Alexander-Grupp-Straße 16, Flst. Nr.1731/11, Errichtung einer Überdachung für ein Holzlager- und Outdoorausstellung
4. Bebauungsplan „Am Rosenrain“
 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - Billigung Planentwurf
 - Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
5. Eigenbetrieb Wasserversorgung
 - Jahresabschluss 2021
6. Freiwillige Feuerwehr Rangendingen
 - Beschaffung eines Kommandowagens
7. Verschiedenes und Bekanntgaben

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 2:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Haug gab folgenden Beschluss aus der letzten, nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.09.2023 bekannt:

- Der Gemeinderat hat einem Antrag im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms der Gemeinde Rangendingen zugestimmt.

TOP 3:

Baugesuche

- **Baugesuch In der Au 14, Flst. Nr. 405/9, Änderung der Genehmigungsunterlagen**

- **Baugesuch Beim Diasporahaus 7, Flst. Nr. 121, Errichtung eines Carports**
- **Baugesuch Dr.-Alexander-Grupp-Straße 16, Flst. Nr. 1731/11, Errichtung einer Überdachung für ein Holzlager- und Outdoorausstellung**

Der Gemeinderat versagte dem Baugesuch In der Au 14, Flst. Nr. 405/9, Änderung der Genehmigungsunterlagen einstimmig sein Einvernehmen.

Den beiden anderen Baugesuchen erteilte das Gremium sein Einvernehmen einstimmig.

TOP 4:

Bebauungsplan „Am Rosenrain“

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

- Billigung Planentwurf

- Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Kreisbaugenossenschaft Hechingen eG besteht bereits seit 1949 und realisiert sowie vermietet Wohnungen in Hechingen und Umgebung. Inzwischen ist sie im Besitz von insgesamt ca. 700 Wohnungen. Durch stetige Neubauprojekte erweitert die Genossenschaft ihren Bestand und bietet gleichzeitig vielen Bürgern in Hechingen und Umgebung günstigen Wohnraum in Form von Wohnungen an.

Auch in Rangendingen besitzt sie im Bereich der Straße Am Rosenrain bereits zwei Mehrfamilienhäuser mit derzeit jeweils 12 Wohnungen. Aufgrund des stetig bestehenden Wohnungs-drucks und der hohen Nachfrage nach kleineren Wohneinheiten auch im ländlichen Raum sollen diese bestehenden Bauten auf 16 Wohneinheiten je Gebäude aufgestockt und dabei weiterer Wohnraum geschaffen werden. Darüber hinaus plant die Genossenschaft die Realisierung eines weiteren Mehrfamilienhauses auf dem Privatgrundstück mit insgesamt 12 Wohneinheiten. Damit wird dem Grundsatz der Nachverdichtung im Innenbereich nachgekommen und auf kleiner Fläche viel Wohnraum geschaffen.

Das Grundstück der Kreisbaugenossenschaft befindet sich innerhalb der südlichen Ortslage von Rangendingen in einem reinen Wohngebiet. Es besteht der Rechtsplan „Fleischäcker II“, welcher allerdings kleine Baufenster und nur eine Dreigeschossigkeit zulässt. Die Gemeinde unterstützt das Projekt und möchte daher durch Änderung des Rechtsplanes die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben schaffen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Aufstellungsbeschluss und billigte den Planentwurf. Des Weiteren stimmte er der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu.

TOP 5:

Eigenbetrieb Wasserversorgung

- Jahresabschluss 2021

Das Steuerberatungsbüro Kobera hat den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung mit der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz erstellt. In der Gemeinderatssitzung wurden dem Gemeinderat durch die Verwaltung die wesentlichen Ergebnisse vorgestellt und erläutert.

Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung wurde vom Gemeinderat einstimmig wie vorgelegt mit einem Verlust i.H.v. 80.358,20 € festgestellt und genehmigt.

TOP 6:
Freiwillige Feuerwehr Rangendingen
- Beschaffung eines Kommandowagens

Der Kommandowagen für den Kommandanten der Feuerwehr Rangendingen, bei Abwesenheit für den Einsatzleiter vom Dienst (EvD), wurde im Feuerwehrbedarfsplan 2023-2028 aufgeführt.

Die Gemeinde hat vier Hersteller aufgefordert, ein Angebot für den Kommandowagen abzugeben, drei Angebote sind eingegangen.

Das bevorzugte Fahrzeug ist ein VW Tiguan "URBAN SPORT" 2,0 I TDI SCR 4MOTION 110 kW (150 PS) 7-Gang- Doppelkupplungsgetriebe DSG von der Firma Martin Schäfer GmbH zum Gesamtpreis von 56.141,51 Euro brutto. Hinzu kommen zusätzlich noch die Beladung inkl. Einbau und Montage in Höhe von rund 7.500 € hinzu. Insgesamt ist mit einer Gesamtsumme der Beschaffung i.H.v. von rund 62.500 € zu rechnen.

Der Gemeinderat stimmte der Beschaffung des Kommandowagens einstimmig zu.

TOP 7:
Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Haug gibt bekannt, dass Herr Rudolf Röder zum Hauptschöffen gewählt worden ist. Des Weiteren stelle die Gemeinde Rangendingen neun Ersatzschöffen, davon drei Erwachsenenschöffen und sechs Jugendschöffen.

Weiter weist Bürgermeister Haug auf die gemeinsame öffentliche Sitzung der Gemeinderäte Haigerloch, Hechingen und Rangendingen zur Machbarkeitsstudie der Eyachtalbahn am 26. Oktober 2023 um 17 Uhr hin.

Außerdem verweist er auf die Verbandsversammlung des Zweckverbands Starzel-Eyach am 30.10.2023 um 18 Uhr in Haigerloch.

Bürgermeister Haug berichtet auch über die Lieferung des neuen Multicar's für den Bauhof in der vergangenen Woche nach einem Jahr Wartezeit. Er freute sich über die umfangreiche Ausstattung, sodass das Fahrzeug auch im Winterdienst eingesetzt werden kann und auch ein Laubbläser sowie eine Hebefunktion für Ablaufschächte genutzt werden können.

Im Baugebiet „Au“ informiert Bürgermeister Haug über das fertiggestellte Retentionsbecken. Des Weiteren sei auf Wunsch der Bevölkerung ein Schotterweg als Verbindung zum Mühlweg angelegt worden, sodass vor allem Familien nicht entlang der Haigerlocher Straße in die Ortsmitte gehen müssen.

Mit den Asphaltierungsarbeiten werde vom 18. bis zum 20. Oktober begonnen. Darauf werde ein Folgetermin angesetzt, um die restlichen Flächen sowie den Einfahrtstrichter zu asphaltieren. Eine Benachrichtigung der Anwohner erfolge zum entsprechenden Zeitpunkt.

Als nächstes gibt Bürgermeister Haug bekannt, dass die Arbeiten im Kapellenweg nun abgeschlossen seien. Ortsbaumeister Dieringer bedankte sich bei allen Anwohnern für die gute Abwicklung.

Zuletzt berichtet Kämmerer Wannemacher über die Submission der Stromausschreibung. Günstigster Anbieter seien die Stadtwerke Rottenburg. Für die Kläranlage konnte der Preis von bisher 39,0 Cent/kWh auf 13,87 Cent/kWh gesenkt werden. Für die Straßenbeleuchtung reduzierte sich der Strompreis von 35,77 Cent/kWh auf 12,558 Cent/kWh und für Stellen

ohne Verbrauchszähler von 43,76 Cent/kWh auf 14,391 Cent/kWh. Die neuen Preise seien für zwei Jahre festgeschrieben worden.